

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Strukturentwicklung Wirtschaft,
(Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus
Herrn Hermanns und den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität
Dr. Thomas Griese



- im Hause -

Aachen, 17.06.2022

Information und Beratung von Gewerbe- und Industriebetrieben zur Umstellung auf kostengünstige Erneuerbare Energieversorgung anbieten
hier: **Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus am 01.09.2022, den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität am 14.09.2022, sowie des Städteregionsausschusses am 15.09.2022**

Sehr geehrter Herr Herrmanns,
sehr geehrter Herr Dr. Griese,
sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

hiermit bitten wir höflich den Punkt

„Information und Beratung von Gewerbe- und Industriebetrieben zur Umstellung auf kostengünstige Erneuerbare Energieversorgung anbieten“

auf die Tagesordnungen der Sitzungen des Ausschusses für Strukturentwicklung Wirtschaft, (Eu-) regionale Zusammenarbeit und Tourismus am 01.09.2022, den Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität am 14.09.2022, sowie des Städteregionsausschusses am 15.09.2022 zu nehmen.

Ferner bitten wir zu diesem Punkt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Verwaltung der Städteregion wird gebeten, angesichts stark gestiegener fossiler Energiepreise die Gewerbe- und Industriebetriebe der Städteregion den Bedarf für Informationsveranstaltungen über die technischen Möglichkeiten der Umstellung der Strom- und Wärmeversorgung der Betriebe auf Erneuerbare Energien zu prüfen und ggf. durchzuführen.

2. Für die Betriebe könnte so ein Beratungsangebot geschaffen werden, das die technischen Optionen, die Fördermöglichkeiten und die ökonomischen Vorteile der Umstellung umfasst. Die Beratung soll sich auch darauf erstrecken, in den Betrieben anfallende Abwärme zur Fernwärmeversorgung zu nutzen.
Es wird angeregt, diese Beratung ggf. bei Altbau plus anzusiedeln.

Begründung:

Die Preise für fossile Energien sind in den letzten Monaten extrem gestiegen. Sie werden nach allen Vorhersagen tendenziell weiter steigen, auf jeden Fall aber kaum noch langfristig unter das schon jetzt gegebene Niveau sinken. Zudem wird Deutschland sich angesichts des verbrecherischen russischen Angriffskrieges auf Dauer von russischer Energie unabhängig machen.

Die extremen Preissteigerungen für fossile Energien belasten die Gewerbe- und Industriebetriebe auch in der Städteregion ganz erheblich.

Auf der anderen Seite wird sich ein beschleunigter Umstieg auf Erneuerbare Energien sehr viel schneller amortisieren, weil diese von den genannten fossilen Preissteigerungen nicht betroffen sind und dadurch ökonomisch günstiger werden.

Bei der Wärmeversorgung bietet es sich insbesondere an, die bestehenden Systeme durch Wärmepumpen oder Solarthermie zu ergänzen (hybride Systeme), um zumindest einen Teil des bisherigen Erdgasverbrauchs zu ersetzen.

Die in industriellen Produktionsprozessen erforderliche Prozesswärme lässt sich durch Parabolrinnensolarthermie oder auch durch die Nutzung von Bioenergie (z.B. Altholz) gewinnen.

Bei der Stromversorgung ist die Eigenversorgung mit Photovoltaik gegenüber dem Fremdstrombezug deutlich günstiger. Dies wird verstärkt dadurch, dass die Belastung der Eigenstromerzeugung mit Umlagen, insbesondere der EEG-Umlage aufgehoben wird.

Mittels dieser Unterstützung können wir einen Beitrag dazu leisten, den Bestand von Gewerbe – und Industriebetrieben in unserer Region zu sichern.

Die CDU- und GRÜNE-Fraktion ermächtigt die Verwaltung, einen vom zuvor formulierten Beschlussvorschlag abweichenden Beschlussvorschlag in die Sitzungsvorlage aufzunehmen, sofern dieser abweichende Beschlussvorschlag entsprechend begründet wird.

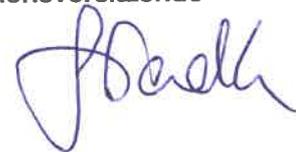
Mit freundlichen Grüßen



Ulla Thönnissen
Fraktionsvorsitzende



Gisela Nacken & Werner Krickel
Fraktionsvorsitzende



Verteiler

- SPD-Fraktion
- FDP-Fraktion
- LINKE-Fraktion
- UPP-Fraktion
- AFD-Fraktion
- Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier (Dez. I)
- Frau Nolte (Dez. II)
- Herr Dr. Ziemons (Dez. III)
- Herr Langohr (stv. Dez. IV)
- Herr Terodde (Dez. V)
- Herr Jansen (Dez. VI)
- Pressestelle (S 13)
- Herr Leyendecker (A 10.1)
- Herr Wimmers (A 10.1)
- Frau Juchem (A 10.1)
- Frau Lauffs (S 85)
- Herr Rosano (S 85)
- Frau Schilling (A 70)
- Herr Wentz (S 64)
- Frau Celina Thiel (A 70)

CDU-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Ulla Thönissen, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3643 | Telefax 0241 / 5198-3653
E-Mail: cdu-fraktion@staedteregion-aachen.de

GRÜNE-Fraktion im Städteregionstag Aachen
Werner Krickel und Gisela Nacken, Fraktionsvorsitzende

Dienstgebäude E | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen
Telefon 0241 / 5198-3647 | Telefax 0241 / 5198-3655
E-Mail: gruene-fraktion@staedteregion-aachen.de